

Väliaika – ein finnisches Wort, das soviel wie Pause und Zwischenzeit bedeutet, ist nun Thema einer Kunstausstellung in Heimfeld.

Sanna Duschek und Dietmar „Willi Zodel“ Schaz stellen aktuell in der Heimfelder Galerie „Alles wird schön“ Malerei, Zeichnungen und Findlinge aus. Das Eckige ist sowohl der Raum der Galerie als auch das Format, die Leinwand von Sanna Duschek, das „Wischhandy“ (Smartphone, Tablet) von Willi Zodel. Darauf entstehen Bilder, die mal mehr und mal weniger das Schöne einfangen oder an die Grenzen dessen gehen. Das Schöne ist bei Schaz die Naturschönheit eines Steines, auf einem Acker in Schleswig-Holstein liegend und als Findling den Weg über den Feldrand durch die Hände des Bildhauers in die Galerie findend. Bei Duschek das Landschaftsbild in surrealer Absurdität und finnischer Melancholie mit menschlichen Abgründen, die nordischen Seelenzuständen aufzeigend, gefasst in psychologischen Bildern und Farben.

Ihre Bilder erzählen eigene Geschichten über Menschen, mit Humor und Wärme, mit menschlichen Schwächen und Stärken und mit inneren Spannungen. Heimweh spielt auch eine große Rolle. Verlangen nach Irgendwo, Unbekanntes, Heimweh nach dem eigenen Geburtsland und das Loslassen, die Spuren, die innerlich bleiben. Verbindendes Element der beiden in Ihrer Zusammenarbeit ist die Nähe zur Natur, auch die Natur des Menschen in all seinen Abgründen und Sehnsüchten.

Die Findlinge, Steine als Arbeitsmaterial bei Dietmar Schaz, das Tier mit dem Menschen, das Tier in uns bei Sanna Duschek. Comicartig Verzerrtes bei Willi Zodel oder schmunzelhafte Wechselbilder bei Sanna Duschek. Sinnliche Poesie und zarte Betrachtungen finden sich bei beiden in Ihrer zweiten Ausstellung wieder. Die erste gemeinsame Ausstellung „Winterschlaf“ fand vor zwei Jahren bei Chez Malik in St.Georg statt und findet jetzt eine Fortsetzung.

Sanna Duschek über Dietmar Schaz: *„Er stammt ursprünglich aus Baden- Württemberg, lebt und arbeitet in Hamburg seit über 30 Jahren. Er arbeitet hauptsächlich als Bildhauer, zusätzlich beschäftigt er sich mit Comic und mit digitaler Zeichnung unter dem Pseudonym „Willi Zodel“. Seine bunte Bilder erreichen die Betrachter häufig mit aktuellen und menschlichen Themen und manchmal kann man auch Humor mit Selbstironie in seinen Bildern finden. Seine Bilder handeln um das Verhältnis zwischen Männer und Frauen. Was bedeutet es als Mensch, zu Sein? Wie auch unsere Beziehung zu Natur. Er beschäftigt sich beim Zeichnen mit Formen, Linien und mit Farben. Seine Bilder sind expressiv und ausdrucksvoll. Er war einer der Mitbegründer vom Comicbüro Hamburg aus St. Georg und ist*

der Gründer der Wandergruppe Schaz. Der Grundgedanke von der Wandergruppe ist Performanceartige Wanderungen. Dietmar Schaz beschäftigt sich mit der Gruppe seit über 20 Jahre. Weitere Aktivitäten waren in der monatl. Dienstagsbar Ende der Neunziger Jahre und zeitweiligen Neubelebung 2015.“

Dietmar Schaz über Sanna Duschek: „Ihre Wurzeln liegen unverkennbar in Finnland, was sich auch in Ihrer Kunst immer wieder zeigt, aufgewachsen an einem Bach in der Abgeschlossenheit des ländlichen Lebens. In Sannas Kunst lebt diese Naturnähe und Tierwelt mit all seiner nordischen Mystik und Weite. Menschliche Seelenzustände, Gefühle, Abgründe und ängste in intensiver Farbgebung, vor allem auch in Ihrem besonderen Können im Aquarell; Farben als psychologische Seelenbereiche, ähnlich Edward Munch und seiner Verlorenheit und psychischem Erleben in Farbenwelten und Zuständen... Als auch in der Zeichnung eine Kraft der Inneren Welten zu Papier bringt was auch manchmal Humor nicht ausschließt, insbesondere mit der Leichtigkeit des zarten Striches der auch spielerisch Themen wie beispielsweise dem Tod Gegenüber steht. Fern der finnischen Landschaft und Kultur, ausgeliefert der Mentalitäten der Großstadt Hamburgs ergeben sich bei Sanna immer wieder neue Spannungsfelder in Ihrer Kunst. Und unablässig Neues zu Versuchen, wie aktuell Video- und Performancekunst.“

Ausstellung: seit 25. März – 10. April 2022

Alles wird schön e.V., Friedrich-Naumann-Str.27, 21075 Hamburg, Tel: 040 – 7666049, info@alleswirdschoen.de, www.alles-wird-schoen-e-v.de; www.galerie-alleswirdschoen.de

Related Post



Der 18. Harburger Kulturtag

Künstler*innen vom Harburger Kunstfest angetan

Subjektive Nachlese

Interaktivitäten

